



Das Sicherheitsmanagement am Chemiestandort Leuna

www.infracore.de



Chemiestandort Leuna

Fläche ca.	11 Km ²
Werkstraßen	43 Km
Schienennetz	55 Km
Rohrbrücken	25 Km
Werksumzäunung	27 Km

www.infracore.de



Chemiestandort Leuna

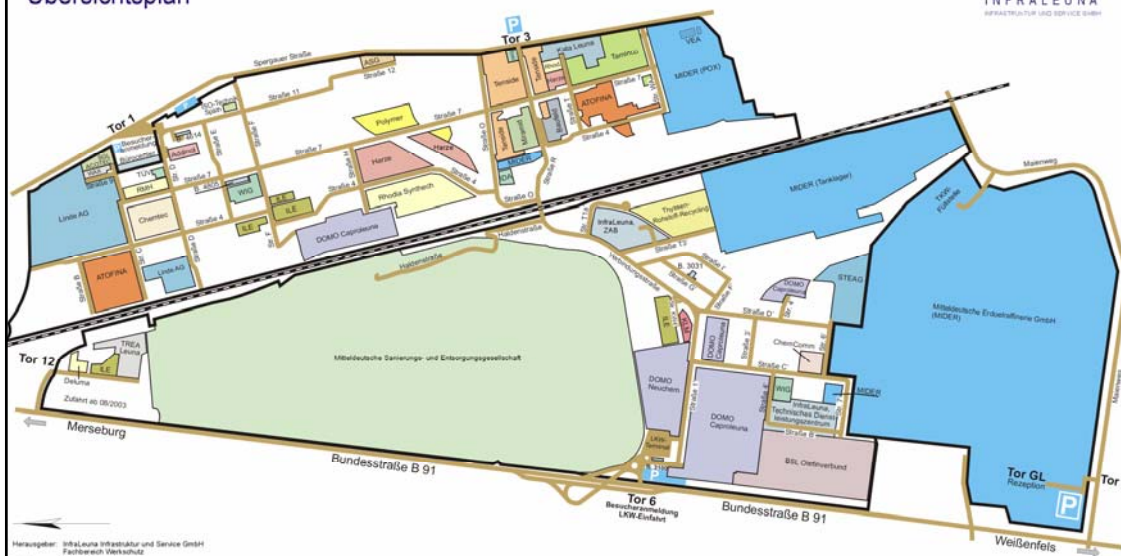
- 30 Investoren - Grundstückseigentümer
- 120 weitere ansässige Firmen
- 200 zeitweise auf dem Territorium tätige Firmen

Zusammen Ca. 9500 Mitarbeiter
davon 3500 in den Chemieunternehmen

www.infraleuna.de



Chemiestandort Leuna Übersichtsplan



Herausgeber: Infraleuna Infrastruktur und Service GmbH
Fachbereich Werkchutz
07 23 33 33 33

www.infraleuna.de



- Absolute Sicherheit gibt es nicht.
- Sicherheitsvorkehrungen können überwunden werden.
- Sicherheit ist immer eine Frage des Aufwandes.
- Jeder setzt andere Prioritäten.
- Auch Sicherheit muss sich „rechnen“.
- Sicherheit darf nicht zum Stillstand führen.

www.infraleuna.de



**Geordnete Vorgänge sind die Voraussetzung
für eine Sicherheitsorganisation
und für Kontrollen**

www.infraleuna.de



ASL **Arbeitskreis Standortsicherheit Leuna**

Alle Grundstückeigentümer vertreten

Gemeinsam werden die Regeln der Sicherheit
aufgestellt (Safety und Security)

Jeder setzt andere Schwerpunkte

Konzernrichtlinien der Stammfirmen beachten

Gleiche Minimalanforderungen für alle

www.infraleuna.de



Standortvereinbarungen

Betreten und Befahren des Chemiestandortes

Alarmierungsordnung

Brandschutzordnung

Werkstraßenverkehrsordnung

Gleisanlagen

Rohrbrückenordnung

Gleisanlagen

Erdarbeiten

www.infraleuna.de



Standortvereinbarungen

Sind Mindestanforderungen

Sind von allen einzuhalten

Gelten ab den Werktoeren

Unternehmen können für Ihr Gelände höhere Sicherheitsanforderungen stellen

www.infrateuna.de



Unterschiedliche Sicherheits- und Wirtschaftsinteressen stoßen aufeinander

Sehr hohe Akzeptanz der Sicherheitsanforderungen durch Mitarbeiter der Chemieunternehmen

Handwerker und Dienstleister bereiten die meisten Probleme (Zeit ist Geld)

www.infrateuna.de



InfraLeuna – Sicherheitsdienstleister am Chemiestandort

Vor Betreten des Geländes erfolgt eine Sicherheits-
Unterweisung mit Testfragen.

Jeder Besucher muss sich mit amtlichen Dokumenten
ausweisen.

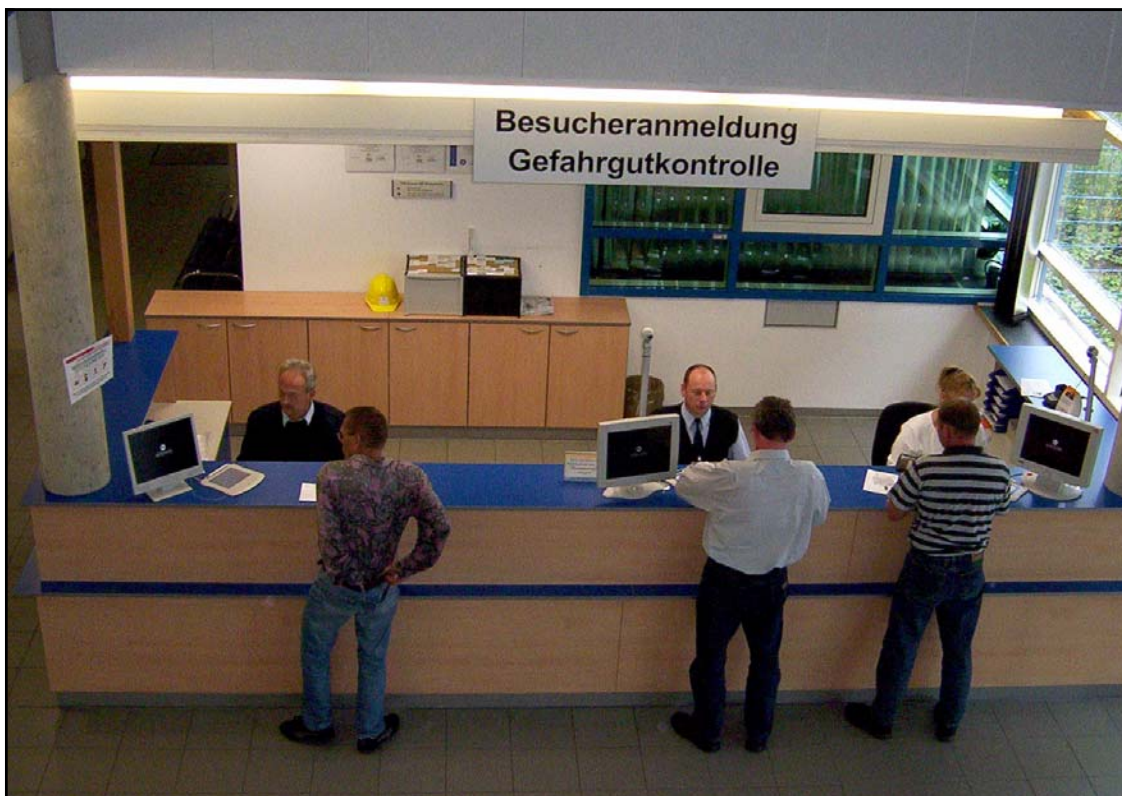
Der Besucher wird fotografiert und seine Unterschrift
eingescannt.

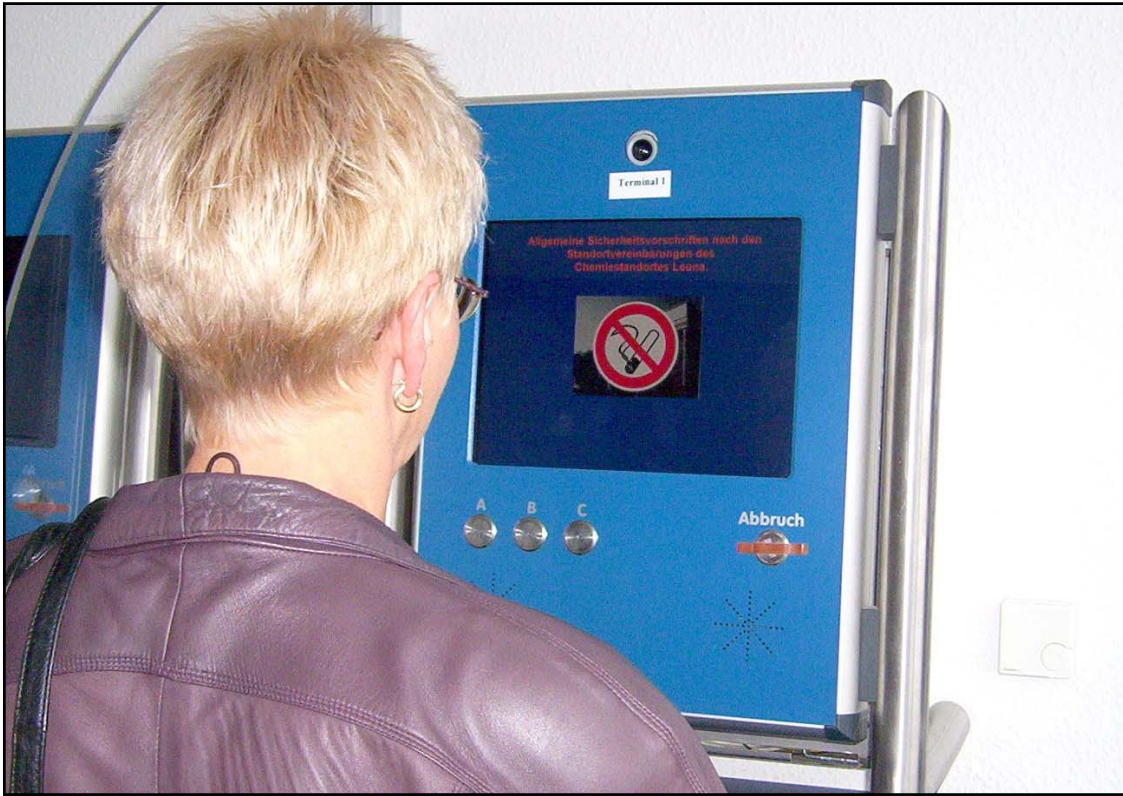
Erst nach telefonischer Anmeldung erfolgt der Einlass.
Ortsunkundige Besucher bekommen einen Anfahrtsplan.

Einfahrtszeit und Ausfahrtszeit werden festgehalten.

Alle Daten bleiben 6 Monate gespeichert.

www.infraleuna.de





Datenschutz ist gesichert

Alle Datenerfassungsvorgänge werden von einem externen Datenschutzbeauftragten regelmäßig überprüft.

Automatische Löschung aller erfassten Daten
Nach 6 Monaten.



Gefahrgutkontrolle

Vor Befahren des Chemiestandortes werden alle Gefahrgutfahrzeuge vom Werkschutz überprüft.

Überprüfung wird in einer Checkliste dokumentiert.

www.infraleuna.de



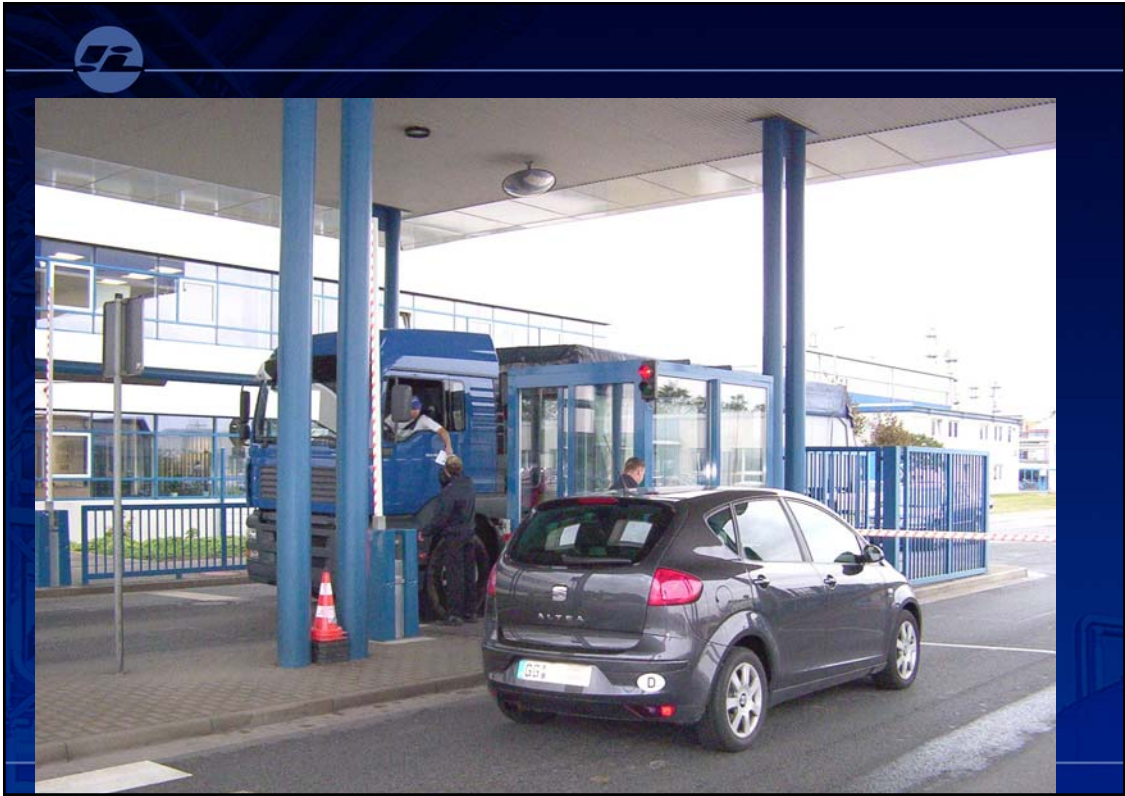


Einlasskontrolle am Werktor

Kein Einlass ohne gültige Einlassdokumente.

Bei Fahrzeugen Sichtkontrolle nach Mängeln.

Stichprobenartige Fahrzeug- und Personenkontrolle bei Ein- und Ausfahrt.





Streifenkontrolldienst

Kontrolle Fahrzeugverkehr u. Geschwindigkeitskontrollen

Aufnahme von Verkehrsunfällen

Umweltkontrollen (auf Straßen, Freiflächen, Rohrbrücken)

Dokumentation von Sachbeschädigungen

Interventionskräfte bei Gefahrensituationen

Absperr- und Evakuierungsmaßnahmen bei Feuerwehreinsätzen

www.infraleuna.de







Streifenkontrolldienst

Überwachung und Kontrolle der Werksumzäunung.

Sonderkontrollen von Objekten mit Nachweisführung.

Kontrolle Einhaltung von Sicherheitsvorschriften.

www.infraleuna.de





Durchsetzung von Sicherheitsanforderungen

Werden Sicherheitsanforderungen nicht erfüllt, müssen effektive Maßnahmen folgen.

In Abstimmung mit den jeweiligen ansässigen Unternehmen werden folgende Maßnahmen eingeleitet:

- mündliche Belehrung bei geringen Verstößen
- Information der Firma
- Befahrverbot mit Kraftfahrzeugen – evtl. befristet
- Betretensverbot für einzelne Firmengelände oder des gesamten Chemiestandortes – evtl. befristet



Standortleitstelle

Gemeinsame Leitstelle von Feuerwehr u. Werkschutz
Entgegennahme von Notrufen
Überwachung von Gefahrenmeldeanlagen
Einleitung und Führung operativer Einsätze
Information der Behörden über Havarien u. Störfälle
Koordinierung der Zusammenarbeit mit Behörden
Ausbreitungsberechnung von Produktaustritten
Videoüberwachung
Telefonvermittlung

www.infraleuna.de





Schwerpunkte für Präventivmassnahmen

Gebäude mit hohen Menschenkonzentrationen

Infrastruktureinrichtungen

Wasserwerke

Kraftwerke

Kommunikationseinrichtungen

Eisenbahnverladeeinrichtungen

Rangierbahnhöfe

Parkplätze

Schwerpunktbereiche in Chemieanlagen

www.infraleuna.de



Gefährdungsanalysen

koordinierte Alarm- und Gefahrenabwehrpläne

(Behörden, Nachbarbetriebe, Sicherheitsdienstleister)

Gefahrenabwehrübungen

Überprüfung von „Externen“

Einsatz von Qualitätsmanagementsystemen/
Zertifizierungen

www.infraleuna.de



Sensibilisierung der Mitarbeiter

Die eignen Mitarbeiter für die Sicherheit zu sensibilisieren ist der einfachste und effektivste Weg zu mehr Sicherheit.

www.infrateuna.de